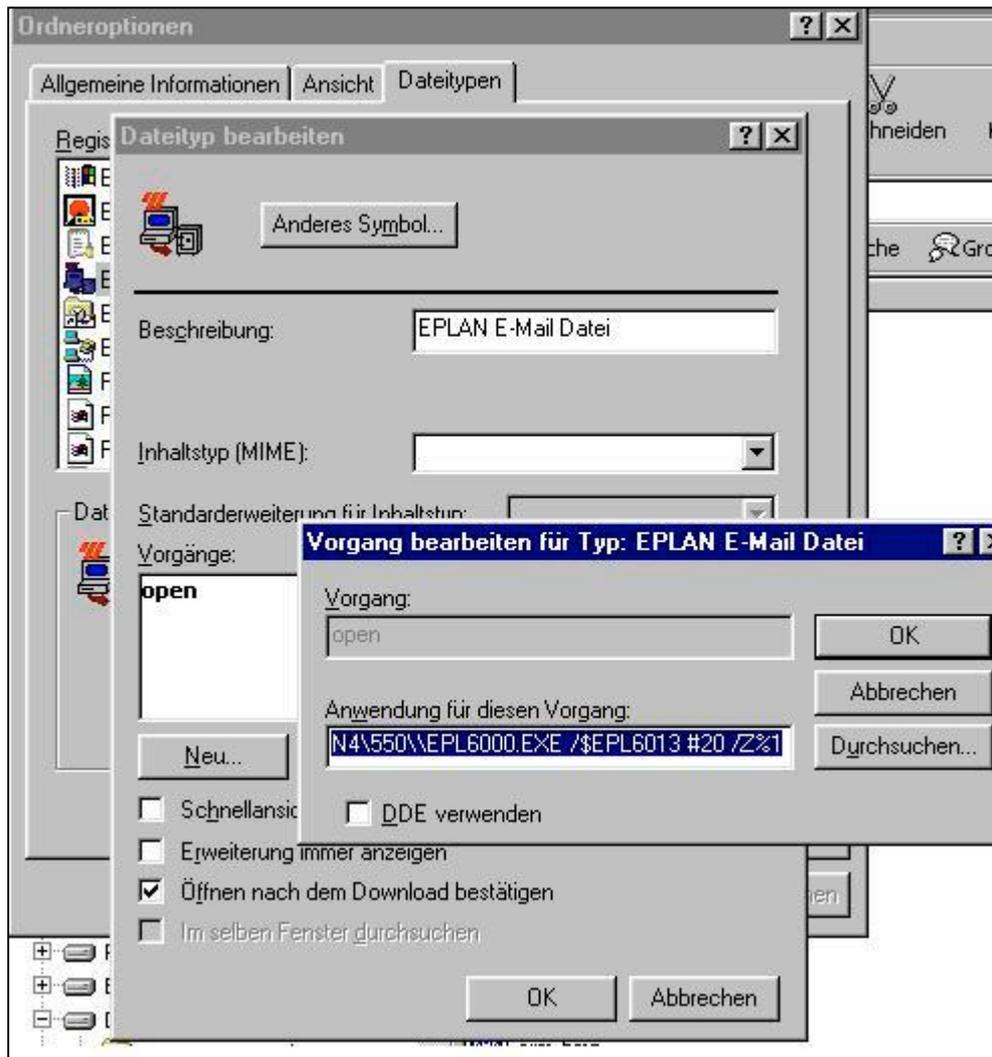


Das *z13-File

Das *z13-File ist eine Dateierweiterung des Systems EPLAN. Im Normalfall wird bei einer Installation der Software EPLAN diese Erweiterung im System registriert. Sollte das nicht der Fall sein kann man manuell die Registrierungsdatei EPLMAIL.REG im Verzeichnis **LW:\EPLAN4\VERSION** (Erklärung: **LW** – Laufwerksbuchstabe wo EPLAN installiert worden ist; **VERSION** – EPLAN-Version bspw. 540) per Doppelklick zur Registrierung zwingen. Die Erweiterung kann man sich im Explorer unter Dateitypen anschauen und gegebenenfalls abändern.



Der **große Vorteil** dieser *z13-Files ist der wirkliche einfache Austausch per Mail. Die Probleme mit den gepackten Projekten aus **alten** Zeiten sind damit endgültig erledigt.

Dadurch das in diesem „Sicherungsfile“ auch alle Stammdaten enthalten sind (wenn sie denn in den Sicherungsparametern aktiviert sind bzw. werden) und EPLAN es dem Anwender sehr einfach macht (nur ein Doppelklick und ein paar Fragen zum zurücksichern beantworten) ist es eigentlich **das Austauschformat** unter uns EPLAN-Anwendern.

Nachteile des *z13-Files sind mir nicht bekannt. Allerdings ist die Funktion erst ab der EPLAN Version 540 im CAE-System integriert!

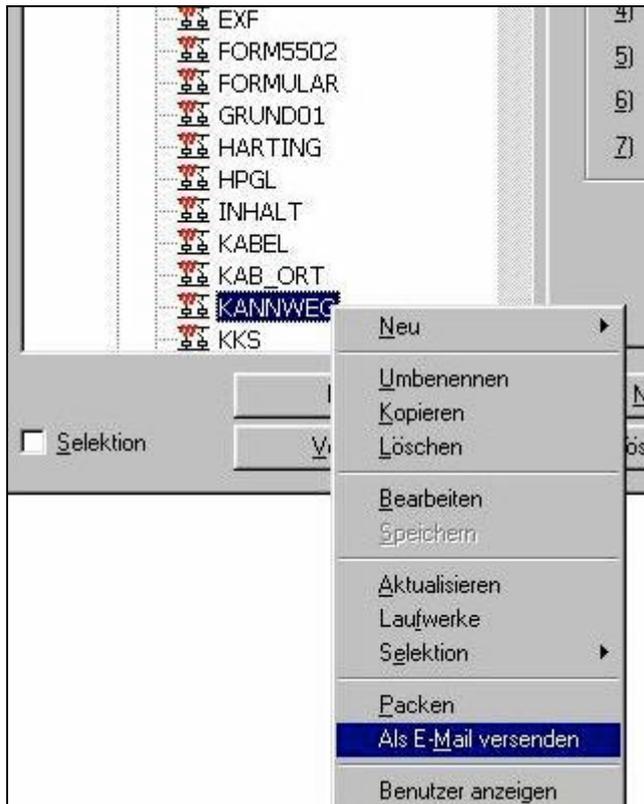
Es folgt kurze Beschreibung der Vorgehensweise wie man *z13-Files erzeugt und die erhaltenen *z13-Files zurücksichert. Ebenfalls wo man Daten ändern bzw. sie seinem System und seiner Verzeichnisstruktur anpassen kann.

Wir verschicken komfortabel ein Projekt mit der Option E-Mail

Es gibt zwei Möglichkeiten. Entweder wir verschicken das Projekt direkt aus der Projektauswahl oder man benutzt das Modul Datensicherung. Während man in der Projektauswahl immer nur ein Projekt verschicken kann, kann man im Modul Datensicherung mehrere Projekte selektieren und anschließend mit einer E-Mail verschicken.

Projekt aus der Projektauswahl per E-Mail verschicken

Dazu öffnen wir den Dialog Projektauswahl markieren das gewünschte Projekt und betätigen die rechte Maustaste. Aus dem Kontextmenü wählen wir die Option **[Als E-Mail versenden]** aus.



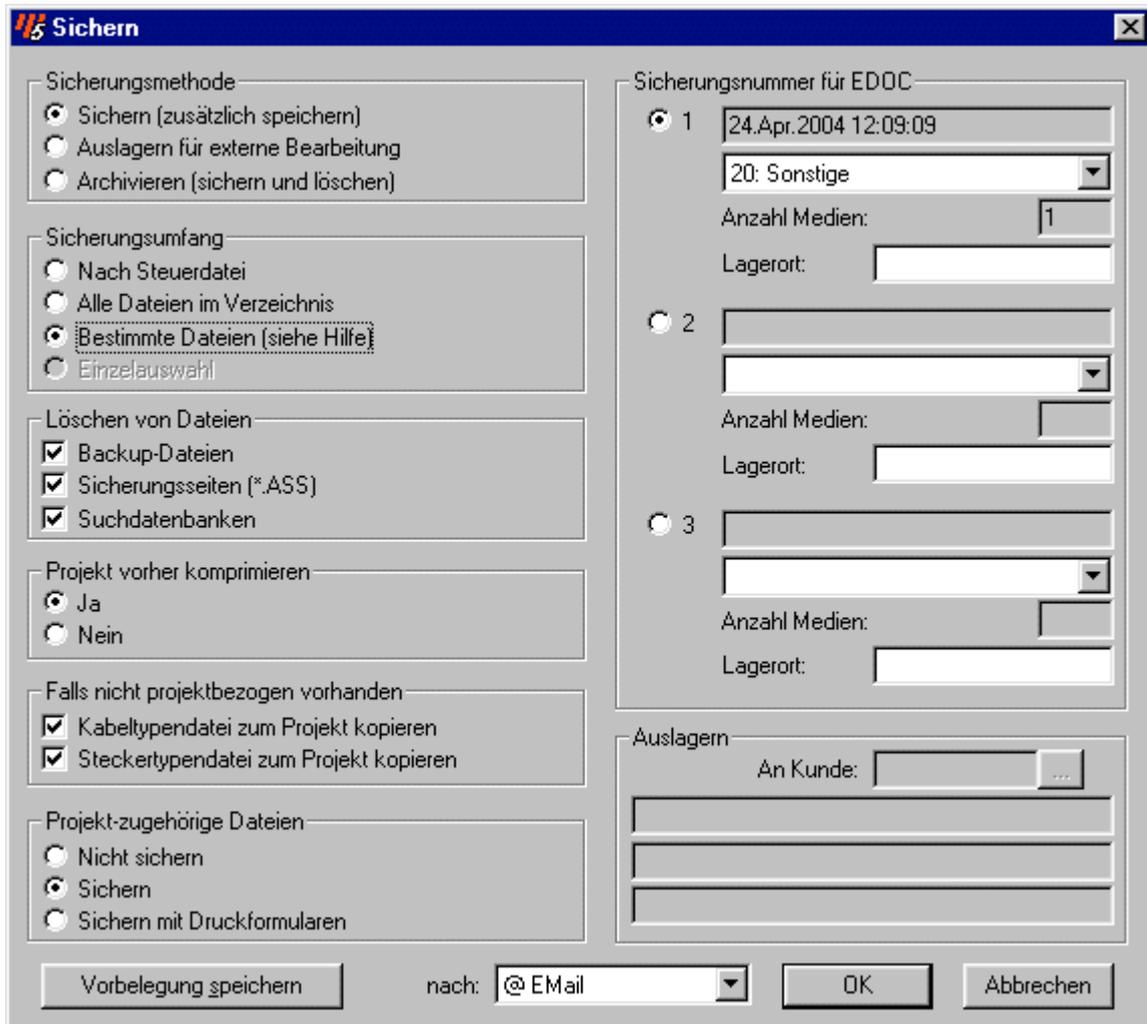
EPLAN öffnet den Dialog der Datensicherung wo man die diversen Parameter einstellen kann. Vorteilhaft ist es immer zumindestens die benötigten Stammdateien wie Plotrahmen, Formulare etc. mitsichern zu lassen.

Die Mindesteinstellung sollte möglichst folgende sein:

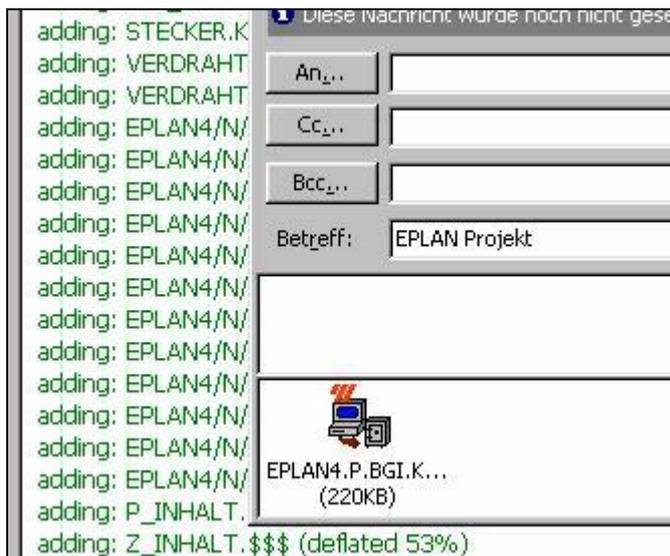
Sicherungsmethode	Sichern (zusätzlich speichern)
Sicherungsumfang	Bestimmte Dateien (siehe Hilfe)
Löschen von Dateien	Alle 3 Möglichkeiten aktivieren
Projekt vorher komprimieren	Ja
Falls nicht projektbezogen...	Beide Möglichkeiten aktivieren
Projektzugehörige Dateien	Sichern

Alle anderen Optionen sind mehr oder weniger nicht von Belang. Wer ordentlich ist kann ja dazu immer die Sicherungsnummer für EDOC gewissenhaft ausfüllen.

Natürlich sollte ganz unten in der Mitte bei der Option nach **[@Email]** ausgewählt sein!



Nach dem obligatorischen Klick auf den **[OK]**-Button rattert EPLAN los. Wenig später öffnet sich der installierte E-Mailclient und man muß nur noch den Empfänger und eine Nachricht eingeben und schon kann man das Projekt versenden. Das war doch einfach, oder?

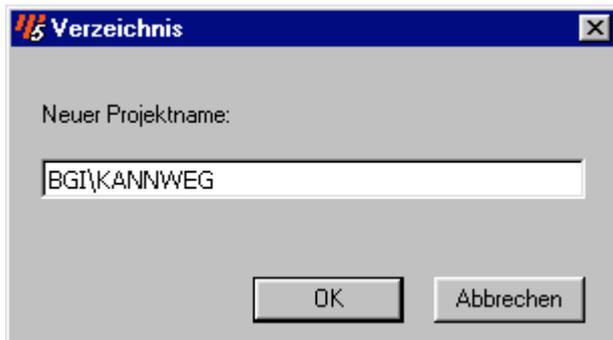


Nun kommen wir zum Teil wenn ich eine Mail bekomme wo ein*z13-File als Anhang mit dranhängt. Wie bekomme ich das Projekt nun in mein EPLAN?

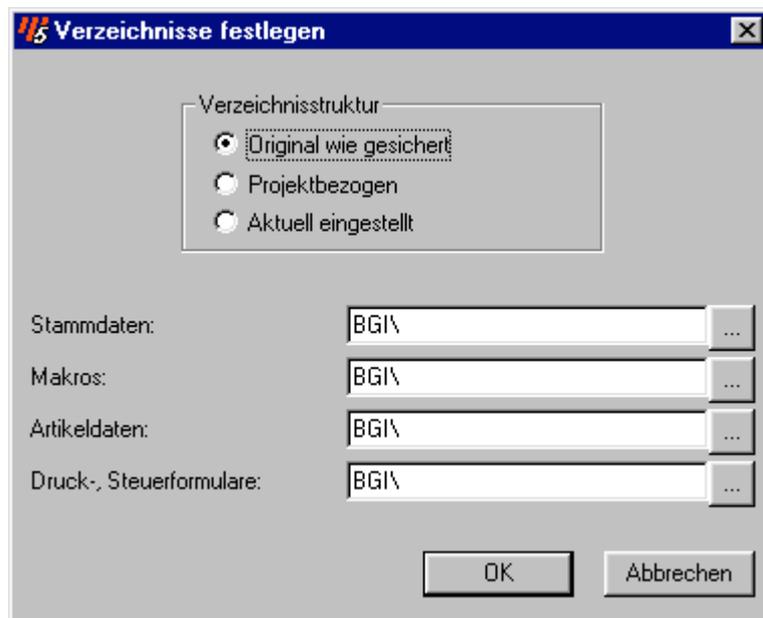
Die Mail ist da mit dem *z13-File – was tun?



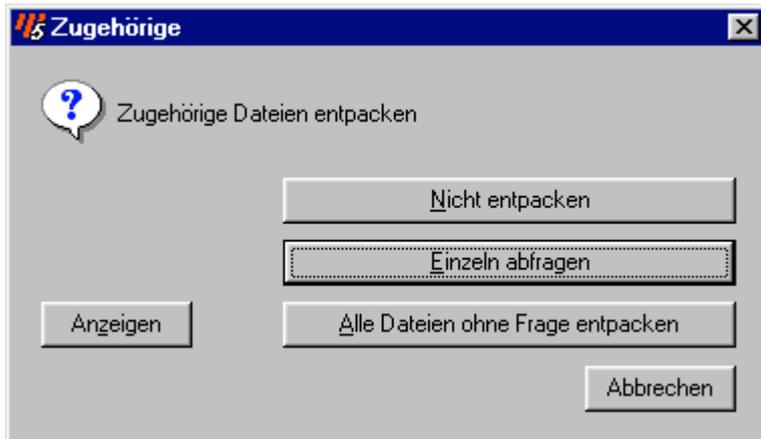
Wir klicken das File an und der Dialog **Öffnen einer Nachrichtenanlage** erscheint. Wir nehmen die Option **Öffnen** und klicken den **[OK]**-Button an! EPLAN startet und fragt uns jetzt sofort nach dem Verzeichnis bzw. einen eventuell neuen Projektnamen ab. Kann man an dieser Stelle sofort beliebig abändern.



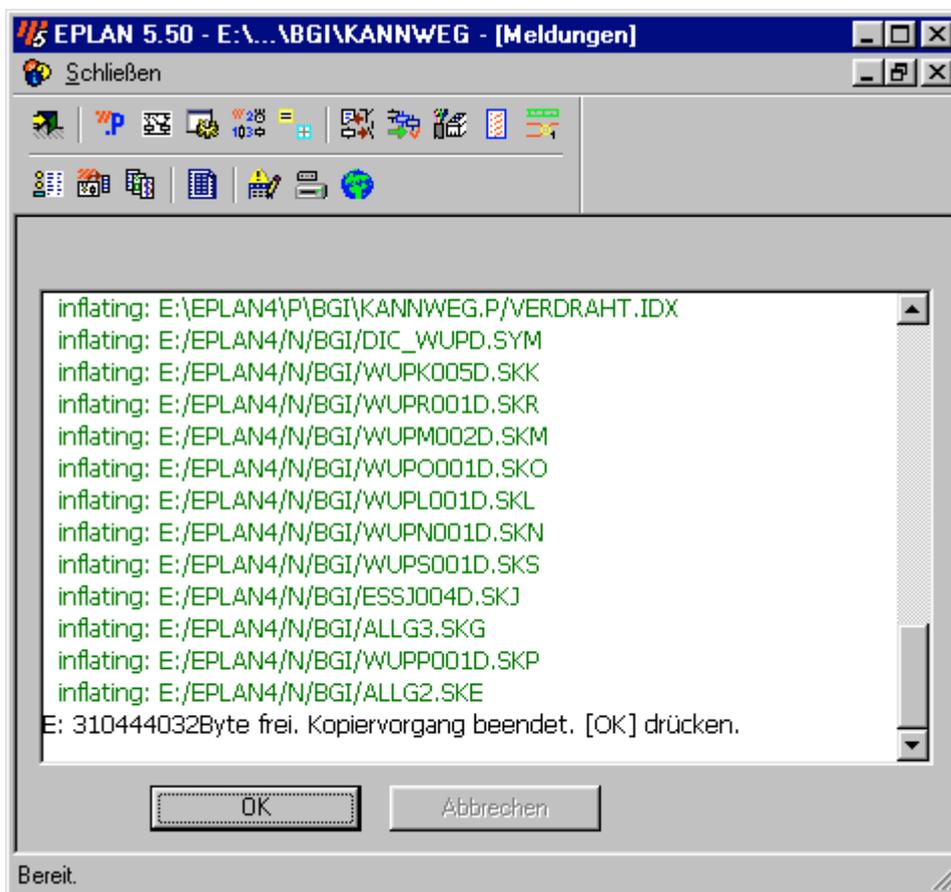
Nach der Eingabe eines neuen Verzeichnisses und/oder eines Projektnamens oder Übernahme des Verzeichnisses und dem Projektnamen kommt die Abfrage der Verzeichnisstruktur. Auch das ist ebenfalls beliebig änderbar...



Anschließend erfolgt die Abfrage ob die dazugehörigen Dateien wie Symboldatei, Plotrahmen, Formulare etc. zurückgesichert werden oder sie nicht entpackt werden sollen. Das liegt nun jeweils am EPLAN-Anwender ob er das zulassen möchte (schon vorhandenen Stammdaten können dabei überschrieben werden allerdings erst nach einer Sicherheitsabfrage) oder er seine eigenen Stammdateien benutzen möchte.



EPLAN sichert das Projekt nun in die vorher festgelegte Verzeichnisstruktur zurück und gibt eine Meldung aus wenn es fertig ist.



Das war es dann auch schon. Nun kann einer Projektbearbeitung nichts mehr im Wege stehen! Das Projekt kann nach dem Klick auf den **[OK]**-Button sofort bearbeitet werden.

Vorschläge, Korrekturen oder Kritik bitte an mich per Mail, Danke!